

Wir setzen  
**AKZENTE**  
Ihre CSU Ottensoos



Ausgabe 20 - November 2016



**Inhaltsverzeichnis:**

- Seite 2: *Vorwort*
- Seite 3: *Kronenbräu: Gemeinde Ottensoos erwirbt das Areal*
- Seite 4: *Der Spielplatz ist endlich fertig*
- Seite 6: *Moderne Hausarztpraxis in der Ortsmitte*
- Seite 8: *Wohnraum-Entwicklung: Welchen Weg wollen wir in Ottensoos?*
- Seite 10: *Schulstandort Ottensoos sichern heißt für uns...*
- Seite 12: *Dorfweiher Rüblanden - wie geht's weiter?*
- Seite 13: *Bushäuschen erstrahlt in neuem Glanz*

Foto: Matthias Huth

[www.csu.de/ov-ottensoos](http://www.csu.de/ov-ottensoos)  
[www.facebook.com/csu.ottensoos](https://www.facebook.com/csu.ottensoos)

## Vorwort



CSU-Ortsvorsitzender  
**Helmut Loos**

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

der CSU-Ortsverband Ottensoos und die CSU-Gemeinderatsfraktion freuen sich, Sie mit der neuen Akzente wieder direkt aus erster Hand informieren zu können. Die Schwerpunkte dieser Ausgabe bilden die Themen: Erwerb KronenBräu Areal, Spielplatz, Moderne Hausarztpraxis in der Ortsmitte, Wohnraum Entwicklung, Schulstandort Ottensoos sowie aktuelle Informationen aus Rüblanden. Wir hoffen, dass wir mit unserer Themenauswahl auf Ihr Interesse stoßen und

freuen uns über Ihre Meinungen, Anregungen und Kritiken unter der eMail-Adresse [hl@e-o-s.de](mailto:hl@e-o-s.de) oder selbstverständlich auch im direkten Kontakt.

Der CSU-Ortsverband und die CSU-Fraktion wünschen Ihnen an dieser Stelle eine schöne Adventszeit und viel Freude beim Lesen!

**Herzlichst Ihr Helmut Loos**  
**CSU-Ortsvorsitzender**

### **Impressum:**

Akzente - Ausgabe 20, November 2016

Herausgeber:

CSU Ortsverband Ottensoos  
Helmut Loos, Wellanger 15  
91242 Ottensoos

Redaktion:

Tanja Riedel, Klaus Falk

Anzeigen:

Helmut Loos

Fotos:

CSU Ortsverband Ottensoos,  
Manfred Huth, Manfred Huth,  
Jürgen Oriold

Druck:

Heinzelmann Medien  
Tel.: 09123 / 98 60 70  
[www.heinzelmann-medien.de](http://www.heinzelmann-medien.de)



LED-TECHNOLOGIE  
INFORMATIONSTECHNOLOGIE

[www.e-o-s.de](http://www.e-o-s.de)  
[info@e-o-s.de](mailto:info@e-o-s.de)

**eos moodLight gmbh®**

LED DYNAMIC COLOR SOLUTIONS

[www.eos-moodlight.de](http://www.eos-moodlight.de)  
[info@eos-moodlight.de](mailto:info@eos-moodlight.de)



Helmut Loos  
Thomas-Mann-Straße 61  
90471 Nürnberg

Tel. 0911 / 93 777 5 - 0  
Fax 0911 / 93 777 5 - 10

**EOS® LEDSHOP**

[www.eos-ledshop.de](http://www.eos-ledshop.de)  
[info@eos-ledshop.de](mailto:info@eos-ledshop.de)

## Kronenbräu: Gemeinde Ottensooos erwirbt das Areal

**Geschafft:** Die Gemeinde Ottensooos hat das Kronenbräu-Areal komplett erworben.

Nach dem Ausstieg der IMMO-Solution Wohnbau-Gesellschaft im März 2015 war die Gemeinde Ottensooos in die Grundstücksverhandlungen eingestiegen. Nachdem diese im Juni 2015 aufgrund von nicht umsetzbaren Forderungen der Verkäuferseite eingestellt werden mussten, war es im April dieses Jahres gelungen, den Faden wieder aufzugreifen. Die Verhandlungen konnten mit einem für die Gemeinde guten Ergebnis abgeschlossen werden. Nach erneuter Überzeugungsarbeit bei einigen Gemeinderatsmitgliedern wurde der Erwerb einstimmig beschlossen und Bürgermeister Falk konnte seine Unterschrift unter den Kaufvertrag setzen.

Nun hat die Gemeinde die Möglichkeit, das Areal einschließlich sei-

ner denkmalgeschützten Gebäude ganzheitlich zu überplanen und mit einem Bebauungsplan-Verfahren die zukünftigen Nutzungen baurechtlich durch die übergeordneten Behörden absegnen zu lassen.

Dieser Bebauungsplan soll aber nicht im „luftleeren Raum“ entstehen. Bürgermeister Falk möchte vielmehr die in den letzten Jahren geknüpften Kontakte mit Interessenten und möglichen Betreibern wieder auffrischen und neue Ideen sammeln, um mit möglichst konkreten Nutzungsvorstellungen in das Bebauungsplan-Verfahren zu gehen. Denkbar ist neben barrierearmem Wohnraum auch die Ansiedlung einer caritativen Einrichtung für die Betreuung älterer, z. T. alleinstehender Menschen. Ebenfalls geprüft werden müssen die Möglichkeiten für eine gastronomische Nutzung. Wie das Ganze dann umfeld- und ortsbildverträglich umgesetzt werden kann, wird



Bürgermeister **Klaus Falk**  
zum Thema

sicher noch eine Herausforderung darstellen. Die Bevölkerung ist auf jeden Fall mit einzubinden, wenn es darum geht, Lösungen zu finden. Klar ist auch, dass es trotzdem noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird, bis auf dem Areal neues Leben Einzug halten kann.



## Der Spielplatz ist endlich fertig...



Gemeinderätin **Alexa Wimmer**  
zum Thema

Nach vielen Monaten des Wartens ist es nun endlich soweit – der neue Spielplatz zwischen der Hans-Pirner- und der Eichenhainstraße ist fertig und wurde am 26. Juli feierlich eröffnet.

Vor vier Jahren wurde die „Arbeitsgemeinschaft Spielplatz“ gegründet, umzusammen mit dem Planungsbüro P4 die Spielflächen in der Eichenhainstraße neu zu belegen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft waren bunt gemischt aus allen Fraktionen und sogar Bürger beteiligten sich an den Planungsgesprächen und überlegten zusammen mit dem Bürgermeister und der Planerin Frau Hahn, wie aus dem in die Jahre gekommenen Spielplatz wieder eine „Spiel-Oase im Grünen“ für Kinder ab dem Kindergartenalter bis hin zu Jugendlichen werden konnte.

Nach der Planungsphase, die bis Ende 2015 andauerte, konnten nun alle Ideen in die Tat umgesetzt werden. Der Startschuss zum Neubau des Spielplatzes wurde im Februar 2016 durch eine Gemeinderats-Aktion gegeben, bei der sich spontan Mitglieder aller Fraktionen getroffen, an einem Nachmittag alle alten Geräte abgebaut und die überflüssigen Sträucher entfernt hatten. Nun musste nur noch auf besseres Wetter gewartet werden, so dass im April 2016 endgültig mit dem Bau des Spielplatzes begonnen werden konnte.

Viele tolle Geräte wurden geschickt und sehr natürlich in den Eichenhain integriert. Altbewährte Spielutensilien wie Karussell, Sandkasten und Schaukel wurden anders platziert, neue Ideen wie eine Seilbahn, eine Tischtennis-Platte und der Niedrigseilgarten wurden in die Tat umgesetzt, so dass aus dem Dreieck zwischen den beiden Straßenzügen eine tolle und wirklich beeindruckende Kletter-Spiel- und Chill-Zone für kleine und große Kids geschaffen wurde.

Auch konnte man mit der Sitzgruppe - angrenzend an den Kleinkindbereich eingerahmt von einer immergrünen Buchenhecke - für viele Eltern ein schmuckes Plätzchen zum Verweilen anlegen.

Der CSU Ortsverband hat bei der Schreinerei Ultsch den Bau einer Relaxliege in Auftrag gegeben, beide haben diese als Spende zur Einweihung des Spielplatzes übergeben. Die Liege soll nun Jung und Alt einladen, dort unter den alten Eichen zu entspannen.

Mittendrin steht wie ein Denkmal das alte Waaghäuschen, das vermutlich einige Großeltern an ihre eigene Kindheit erinnert. Die heute noch funktionsfähige 1300kg-Viehwaage wurde 1957 in Betrieb genommen. Auf dieser öffentlichen Waage wurden Wägungen für jedermann vor-



genommen. Vor ca. 20 Jahren wurde die Nutzung als öffentliche Waage aufgegeben, da es seitens der Landwirte nicht mehr erforderlich war, die Schlachttiere vor Ort zu wiegen. Was aus diesem historischen Häuschen inmitten des Spielplatzes einmal wird, bleibt heute noch offen. Vielleicht finden sich ja Großeltern, die den Kindern beim Spielen ein paar alte Geschichten über dieses Häuschen erzählen können?

Das lange Warten hat nun also ein Ende. Wir blicken stolz auf ein weiteres „Kleinod“, das in der Mitte unseres schönen Dörfchens Kinder zum

Spielen, Klettern und Schaukeln animiert sowie die Eltern zum gemütlichen Verweilen einlädt.

Wir haben noch eine große Bitte an alle: Der Spielplatz soll für alle Kinder ein Platz der Bewegung, des Entfaltens und der ein oder anderen Herausforderung sein, der aber auch zu pflegen und zu erhalten ist.

Vielen Dank für die Unterstützung!!!!

Alexa Wimmer und Markus Ixmeier  
(Mitglieder der ArGe Spielplatz)



Gemeinderat **Markus Ixmeier**  
zum Thema



## Moderne Hausarztpraxis in der Ortsmitte



2. Bürgermeisterin **Tanja Riedel**  
zum Thema

Gerade auf dem Land werden die Hausärzte knapp. Eine Unterversorgung droht, denn bis 2020 werden laut Kassenärztlicher Bundesvereinigung 50.000 niedergelassene Ärzte in den

Ruhestand gehen. Bürgermeister Klaus Falk hat die Sicherung der wohnortnahen medizinischen Versorgung in Ottensoos zur Chefsache gemacht. Heute sind wir stolz, dass sich Herr Dr. Martin Hiller für Ottensoos entschieden hat und gemeinsam alle Hürden für die Neuerrichtung einer Arztpraxis in zentraler Lage überwunden werden konnten.

2. Bürgermeisterin Tanja Riedel hat Herrn Dr. Hiller aktuell zu seiner Tätigkeit befragt:

### **Wie gefällt Ihnen die „Landarztstätigkeit“?**

Sehr gut. Im Gegensatz zur oft doch eher anonymen Sprechstunde in den Stadtpraxen, nimmt man als „Land-

arzt“ mehr am Leben und Alltag der Patienten teil - man kennt die familiäre Situation und begleitet die Patienten. Man kennt die kleinen „Wehwehchen“ ebenso wie die großen Schicksale und ist schnell ein fester Teil der Dorfgemeinschaft.

### **Bald werden Sie in der Ortsmitte Ihre Praxis haben. Wie sieht Ihr Zeitplan aus?**

Am 20. September konnten wir bereits das Richtfest für den Neubau feiern - der Einzug in die neue Praxis ist für April 2017 geplant.

### **Wird sich Ihr hausärztliches Angebot in der neuen Praxis verändern?**

Das Angebot wird durch die neuen Räumlichkeiten erweitert. Werden wir momentan bei meist zwei gleichzeitig anwesenden Ärzten durch die Raumnott noch ausgebremst, so bietet uns die neue, größere Praxis deutlich mehr an Möglichkeiten. In zwei Laborräumen kann parallel die tägliche Blutentnahme neben Wundversorgungen und Verbänden stattfinden. Notfälle können durch zusätzliche Räume separat behandelt werden - ein drittes Sprechzimmer erlaubt die psychologische Sprechstunde meiner Frau, die Diplom-Psychologin ist, neben den allgemeinmedizinischen Sprechzeiten. Derzeit müssen hierfür noch die freien Zeiten genutzt werden, in denen die Ärzte auf Hausbesuchen unterwegs sind. Es wird zusätzliche physikalische Therapien geben, ebenso ein Belastung -EKG. Mittelfristig sind Schulungen und Kurse für Patienten und Angehörige in den Räumlichkeiten geplant.

### **Wie schauen zukünftig die Öffnungszeiten aus?**

Die Öffnungszeiten wurden bereits nach der Praxisübernahme und mit dem Arbeitsbeginn von Frau Litt etwas erweitert und angepasst. Wir erarbeiten derzeit im Team einen neuen Zeitplan, der eine optimale Mischung aus „Akutsprechstunden“ (ohne Termin) und „Terminsprechstunden“ ermöglicht. Die ständig wachsende Patientenzahl verlangt hier von uns einige Anpassungen.

**Heinz HAAS**  
MALER- UND LACKIERERMEISTER

Lackierarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Fußbodenverlegearbeiten  
Schriftgestaltung  
Alle Malertechniken  
Innenraumgestaltung  
Strukturputze  
Fassadengestaltung  
Vollwärmeschutz  
Eigener Gerüstbau



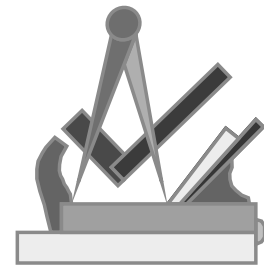
**HEINZ HAAS**  
**RÜBLANDEN 47**  
**91242 OTTENSOOS**  
**TEL: 09123 / 988 704**  
**FAX: 09123 / 964616**

**Seit vielen Jahren engagieren Sie sich im Bayerischen Roten Kreuz BRK. Aktuell sind Sie auch als Notarzt im Rettungsdienst tätig. Wie schaffen Sie das?**

Ich bin seit 21 Jahren in der BRK-Bereitschaft Lauf aktiv, davon 12 Jahre als stellv. Chefarzt des Kreisverbandes im Vorstand. Diese Tätigkeit ist ein Ehrenamt und gut neben der Praxistätigkeit machbar. Wie bei jedem Ehrenamt in Hilfsorganisationen erfordert dies die Bereitschaft, einen Teil der Freizeit „für den guten Zweck“ zu investieren. Das tun im BRK hunderte ehrenamtlicher Helfer in den verschiedensten Positionen. Ich habe meine ersten medizinischen Erfahrungen hier machen können. Die Tätigkeit als Notarzt hingegen ist eine zwar manchmal stressige aber dennoch schöne Abwechslung zum Praxisalltag - quasi ein Mix aus Leidenschaft, „Hobby“ und Herausforderung.



Der Schreiner  
macht's nach Maß



Ihre Schreinerei

**Heinz Ultsch**

Schreinermeister

Obere Dorfstraße 3  
91242 Ottensoos

Telefon: 09123 / 2918

Telefax: 09123 / 9662773

E-Mail: [Schreinerei.Ultsch@t-online.de](mailto:Schreinerei.Ultsch@t-online.de)

Wir fertigen nach Ihren  
Wünschen und Vorstellungen:

Holz-Fenster  
Holz-Alu-Fenster  
Kunststoff-Fenster  
Insektenschutzgitter  
Haustüren  
Zimmertüren  
Einbaumöbel  
Tische und Bänke

## Wohnraum-Entwicklung: Welchen Weg wollen wir in Ottenssoos?



Bürgermeister **Klaus Falk**  
zum Thema

Im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen als anerkannte Asylbewerber wird in Politik und Medien verstärkt das Fehlen von (bezahlbaren) Wohnungen kritisiert und eine Verbesserung der Situation durch Wohnbauprogramme gefordert. Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass es generell mehr Menschen in unserem Land geben wird, die Probleme haben, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Anfragen nach Baugrund, Eigentums- und Mietwohnungen können auch in Ottenssoos oft nicht befriedigt werden weil Flächen- und Gebäuderessourcen manchmal nicht ohne weiteres verfügbar sind: Dabei kann im Wesentlichen nach 3 „Grundstücks-Typen“ unterschieden werden:

**1)** Flächen, die überwiegend am Ortsrand im sog. „Außenbereich“ liegen,

nicht erschlossen, noch ohne (qualifiziertes) Baurecht und damit nicht bebaubar sind („Baulandreserven“).

**2)** In Innerorts-Lage befindliche unbebaute Grundstücke in privater Hand, für die es zwar ein „Baurecht“ gibt, die aber derzeit nicht veräußert werden.

**3)** In Innerorts-Lage befindliche bebaute Grundstücke, deren Gebäude unbewohnt sind, bzw. nicht genutzt werden und die damit „brach“ liegen.

Eine ganz wichtige Frage in diesem Zusammenhang lautet: Wie wollen und können wir die Grundstücks-Entwicklung und damit auch die Einwohnerzahl und -struktur in den nächsten 10 bis 20 Jahren steuern?

Dazu lässt sich zunächst allgemein Folgendes sagen:

Über die **Aktualisierung unseres Flächennutzungsplans** aus dem Jahr 1999, der für das gesamte Gemeindegebiet von Ottenssoos gilt, können Flächen, die sowohl im Innenbereich (bebaute Ortslagen in Ottenssoos und Rüblanden) als auch im Außenbereich liegen, zukünftig entsprechende bauliche Nutzungen (allgemeiner Art, kein qualifiziertes Baurecht) zugewiesen werden. Dies erfordert die Durchführung eines Genehmigungsverfahrens unter Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden bzw. „Träger

öffentlicher Belange“, vor allem Naturschutz- und Baugenehmigungsbehörde (LRA). Zu beachten ist aber, dass bei der Durchführung einer solchen „Neuaufstellung des Flächennutzungsplans“ alle zukünftig denkbaren Nutzungen abgewogen werden sollten. Der Gemeinderat hat jetzt die Durchführung einer solchen Neuaufstellung beschlossen, die im Jahr 2016 noch beginnen soll.

**Für einzelne Gebiete** oder umgrenzte Bereiche kann in einem nächsten Schritt mit der **Aufstellung eines Bebauungsplans** und dessen konkreten Festsetzungen bezüglich Grundstückseinteilung, Bauformen und Baugestaltung konkretes Baurecht für die darin enthaltenen Grundstücke erreicht werden. Nach Durchführung der Erschließungsmaßnahmen könnte dann gebaut werden.

Mit solchen Planungs-Instrumenten kann man **steuern**, die **Ziele sind aber vorher** festzulegen. In diesem Zusammenhang steht deshalb die Frage: Welche Grundstücks-Politik ist denn die Sinnvollere:

Greifen wir, zum Einen, auf relativ einfach verfügbare Baulandreserven zu, die sich derzeit am Ortsrand noch im Außenbereich finden?

Hierbei ist zu bedenken, dass Erschließungsmaßnahmen für Straßen, Wasserleitung, Kanal, Strom, Telekommunikation Geld kosten und dass diese Infrastruktur **zukünftig - zusätzlich** zur bereits vorhandenen Infrastruktur - zu Lasten des Steuer- und Gebührenzahlers auch bewirtschaftet (Reinigung, Winterdienst) und unterhalten (Straßen-, Kanal- Instandsetzung) werden muss. Ein mittlerweile wesentlicher Kostenfaktor bei der Erschließung sind auch die zu schaffenden Ausgleichsflächen und für die Abgrenzung des Baugebiets zu Äckern und Wiesen benötigten Flächen, die nicht bebaut werden können und meist als „Grüngürtel“ gestaltet werden müssen. Ein weiterer wichtiger Umwelt-Aspekt ist die zusätzliche Flächenversiegelung.

**Heinzelmann Medien**

• Design • Druck • Visualisierung • Web

**Kreativität** neu definiert!

**Heinzelmann Medien GmbH**  
NEU Oskar-Sembach-Ring 22  
91207 Lauf a.d. Pegnitz  
Germany

Tel +49 (0) 91 23. 98 60 70  
Fax +49 (0) 91 23. 98 60 71  
info@heinzelmann-medien.de  
www.heinzelmann-medien.de



Aus diesen Gründen sollten wir mit unseren Reserven sparsam umgehen. Sinnvoller ist, zum Anderen, die Neunutzung von brachliegenden bebauten Grundstücken im Ortskern, da hier Straße und Kanal bereits vorhanden ist und ohnehin erhalten werden muss. Neubürger auf diesen Grundstücken würden als Gebühren-Zahler diese Aufgaben finanziell mittragen und damit die Kosten für die übrigen Beitragszahler ein wenig reduzieren. Das Ortsbild könnte ebenfalls „aufgebessert“ und mit neuen Nutzungen die Vitalität im Ortskern gestärkt werden.

Ergänzend und **konkretisierend zu diesen allgemeinen Überlegungen** können zu den oben genannten „Grundstücks-Typen“ folgende Aussagen gemacht werden:

**Zu 1):**

Für die Ausweisung eines, verhältnismäßig kleinen, Baugebietes bietet sich aktuell der Bereich zwischen dem „Neuen Friedhof“ und dem Reichenschwander Weg an, da diese Flächen „großräumig“ bereits von Bebauung umschlossen sind. Die Machbarkeit würde dabei im Wesentlichen von den beteiligten Grundeigentümern abhängen.

**Zu 2):**

Da es für die Flächen keinen Verkaufs- oder Bauzwang gibt, und derzeit die Lage auf den Finanzmärkten für die Anlage von Geldbeträgen kaum Rendite verspricht, gibt es kaum Möglichkeiten, durch gemeindliche Maßnahmen solche Grundstücke für den Markt zu aktivieren.

**Zu 3):**

Als vernachlässigte Brachflächen sind in den letzten Jahren vor allem das Anwesen Rübländener Straße 1, Bergstraße 2 (ehem. „Kurhaus“) und das Kronenbräu-Areal ins Auge gestochen. Das Grundstück Rübländener Straße 1 konnte mittlerweile an den Allgemeinarzt Dr. Martin Hiller vermittelt werden und wird derzeit bebaut (Siehe auch das Interview „Moderne Hausarztpraxis in der

Ortsmitte“). Für das ehemalige Kurhaus konnte trotz verschiedener Versuche kein Sanierungsträger gefunden werden, da der Zustand aufgrund eines vor etlichen Jahren im Gebäude entstandenen Wasserschadens mittlerweile desolat ist. Das Grundstück wurde an einen Investor verkauft, der auf dem Grundstück eine Wohnanlage errichten möchte. Das Baugenehmigungsverfahren läuft bereits.

Und auch für das Kronenbräu-Areal werden sich Nutzungen finden und neues Leben einkehren, nachdem

die Gemeinde Ottensoos das komplette Areal im September 2016 erwerben konnte (Siehe Bericht „Kronenbräu: Gemeinde Ottensoos erwirbt das Areal“).

Zusammenfassend bleibt festzustellen dass die Nutzung vorhandener Flächen vorrangig vor der Ausweisung neuer, noch unbebauter Flächen erfolgen sollte. Natürlich spielen hierbei die Grundstückseigentümer die entscheidende Rolle. Hier immer ein Stückchen weiter zu kommen, ist uns ein zentrales Anliegen.

## Damit Sie es im Winter günstig warm haben:

### Holzbriketts aus 100% Naturholzspäne

- 1 Palette (96x10 kg) entspricht dem Brennwert von:
- ca. 3,5-4 Raummeter (Ster) Weichholz
  - ca. 5 Schüttraummeter Weichholz
  - ca. 480 l Heizöl

#### Unser Preis:

1 Palette **259,00 €** inkl. Lieferung frei Bordsteinkante  
(Großraum Nürnberg - Fürth - Erlangen)



Kleinere Mengen auf Anfrage!



- Hoher Heizwert ca. 4,9 KWh/kg
- Deutsche Qualitätsware
- DINplus / EN 14961 Zertifiziert
- nur 0,5 % Aschegehalt

- sauberer
- kompakter
- weniger arbeitsintensiv als Brennholz

Jürgen Waitz  
Rübländener Str. 2  
91242 Ottensoos  
Tel: 09123 - 98 57 28  
Mobil: 0171 - 11 97 0 97

info@ekom-gmbh.com

## Schulstandort Ottensoos sichern heißt für uns...



Gemeinderätin **Alexa Wimmer**  
zum Thema

### ... Vereinbarkeit von Familie und Beruf

In der heutigen Zeit bedeutet Vereinbarkeit von Familie und Beruf Flexibilität und immer neue Ideen, den Spagat zwischen Beruflichem und Privatem zu organisieren. Einen entscheidenden Anteil bei der Frage, ob beide Ehepartner ihrem Beruf nachgehen können, trägt die sichere und fachmännische Betreuung der Kinder. Ottensoos nimmt diese Aufgabe sehr ernst und so gelingt es der Gemeinde seit vielen Jahren, gut durchdacht und dennoch immer rasch, die

besten Wege für die Betreuung der Schulkinder zu schaffen.

### ... individuelle Betreuung der Schulkinder

Neben dem örtlichen Hort, der Grundschulkinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren betreut, wurde vor zwei Jahren die Mittagsbetreuung an der Grundschule in Ottensoos eingeführt. Diese flexible Art der Beherbergung von Grundschulern stellte eine gelungene Ergänzung zu dem zeitlich eher starren System des Hortes dar. Während im Hort Kinder bis spätnachmittags betreut und fachmännisch beim Erledigen der Hausaufgaben unterstützt werden, steht bei der Mittagsbetreuung wirklich „nur“ die Betreuung der Kinder von halbtags arbeitenden Eltern im Vordergrund. Schüler können hier bis maximal 14 Uhr bleiben. Dabei ist es Kindern und deren Eltern selbst überlassen, ob die Kleinen - natürlich auch betreut - Hausaufgaben erledigen, mitgebrachte Speisen essen oder spielen, chillen, außen toben sowie malen möchten. Nach dem Start der Mittagsbetreuung, deren Trägerschaft der ASB Lauf übernommen hatte, im Jahre 2014 mit 14 Kindern, zeigte sich sehr schnell, dass diese offen gestaltete, flexible Alternative zum Hort bestens angenommen wurde. Im Folgejahr wurde bereits auf eine zweite Gruppe erweitert.

### ... immer fortschrittlich und innovativ bleiben

Ein Jahr nach der Einführung der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr „flatterte“ eine neue Möglichkeit der schulischen Betreuung auf den Tisch der örtlichen Schulleiterin Ulrike Hölzel - das Modell einer sog. verlängerten Mittagsbetreuung bis mindestens 15.30 Uhr. Dies war von vielen Eltern gewünscht worden und bei Gesprächen mit den beiden Horten im Schulverband kam sehr schnell heraus, dass beide Einrichtungen kindermäßig aus allen Nähten platzen und damit die Gefahr besteht, weitere Kinder nicht mehr aufnehmen zu können. Frau Hölzel setzte sich somit erneut im Jahr 2015 mit dem Schul-

**Verena Roschlapil**  
Inhaberin

# Blumen CZICKKUS

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo Di Do Fr** 09:00 -12:00 Uhr  
14:00 -18:00 Uhr

**Mi** 09:00 -12:00 Uhr

**Sa** 08:00 -12:00 Uhr

Sag`s durch  
die  
**Blume**

Gartenstr. 9 | 91242 Ottensoos | 09123-4523 | 09123-83397 | @blumen.czickkus@t-online.de

verband – der aus Vertretern der Gemeinde Ottensoos und der Stadt Lauf besteht – Leitungen der Horte und dem Elternbeirat der Grundschule zusammen, um diese Möglichkeit einer weiteren, neuen Lösung zu durchdenken.

Die verlängerte Mittagsbetreuung bietet so wie der Hort ein warmes Mittagessen und eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung an.

Seit diesem Schuljahr gibt es für die Mittagsbetreuungs-Kinder nun auch eine Ferienbetreuung in den Räumen der Ottensooser Schule – ein weiterer gewinnbringender Schritt in Sachen familiengerechter Kinderbetreuung, der den Eltern Sicherheit gibt, dass die Kinder auch in den Ferienwochen bestens untergebracht sind. Egal ob Mittagsbetreuung bis 14 Uhr oder bis 15.30 Uhr – die Eltern profitieren bei dieser Einrichtung ganz klar von der Flexibilität im An- und Abmelden ihrer Kinder.

Seit diesem Kalenderjahr gibt es nun auch den Wunsch des Schulamtes, an Grundschulen vermehrt eine offene Ganztageseinrichtung zu schaffen (kurz OGTS). Dies soll eine weitere Betreuungsart für Kinder darstellen. Die OGTS ist ein schulisches Angebot, das zum normalen Schulvormittag – ähnlich dem Hort und der verlängerten Mittagsbetreuung – die Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und diverse Fördermaßnahmen bis mindestens 16 Uhr anbietet. Dieses System ist zwar im Gegensatz zu Hort und Mittagsbetreuung kostenfrei, die Eltern haben aber bei der OGTS wenig Flexibilität bei der Buchung der Betreuungszeiten. Die Kinder haben das gesamte Schuljahr in der Einrichtung so zu verweilen, wie es die Eltern am Schuljahresanfang gebucht haben. Eine Befreiung aus der OGTS kann nur mit ärztlichem Attest genehmigt werden (wie auch eine Befreiung aus dem Schulalltag). Des Weiteren gibt es für eine OGTS keine Ferienregelung, da dieses Sys-

tem als schulisches Angebot die Ferien nicht berücksichtigt.

### **... aus vielen Möglichkeiten das Beste für unsere Kinder herauszuholen**

Nun ist es unsere Aufgabe, für die Kinder an unserer Grundschule neben dem Hort eine weitere Betreuung auszubauen bzw. weiter zu entwickeln, die es den Eltern ermöglicht, dem Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter gerecht zu werden, die den Kindern eine zufriedenstellende Unterkunft bietet und die deutlich zeigt, dass Ottensoos bereit ist, immer fortschrittlich für die Kinder das Beste herauszuholen.



## Dorfweiher Rüblanden - wie geht's weiter?



2. Bürgermeisterin **Tanja Riedel**  
zum Thema

Der fast leere Dorfweiher beeinträchtigt das harmonische Ortsbild in Rüblanden. Die CSU Fraktion hat auf Initiative von Gemeinderätin Monika Walter in der letzten Gemeinderatsitzung den Antrag gestellt, die Wasserzuläufe zu überprüfen, bzw. Möglichkeiten zur Generierung von Wasser zu erkunden und dafür im Haushaltsjahr 2017 Finanzmittel einzustellen.

Nach der Verlegung der Schmutzwasser-Kanalisation wurde in der Ortsmit-

te ein Sammelschacht mit einem Pumpwerk eingerichtet, welches das Schmutzwasser über eine Druckleitung nach Ottensoos befördert. Die ursprüngliche Mischwasser-Kanalisation wurde zur Ableitung des Regen- und Oberflächenwasser beibehalten, so dass damals eine Trennkanalisation entstanden ist. Planmäßig ist die Versorgung des Weiher wohl mit dem Wasser des „Buchets“-Graben vorgesehen, eine Einleitung des vorgenannten Regenwassers erfolgt augenscheinlich nicht oder nur zu einem geringen Teil.

Nach Angabe der Ortskundigen gab es bis in die 90er Jahre die sogenannte „Milchhaus-Quelle“, die im ursprünglich vorhandenen Milchhaus unterhalb des neu errichteten Dorfbrunnens die angelieferte Milch kühlte. Diese Quelle ist derzeit nicht auffindbar, es wurde vermutlich eine Drainage gelegt und somit hat eine Verlagerung stattgefunden, bzw. sickert das Wasser im damaligen Rohrgraben der Schmutzwasserkanalisation in Richtung Kreuzbach. Auch das Brunnen-

wasser wird über eine Rohrleitung abgeführt, die aber augenscheinlich ebenfalls nicht im Weiher ankommt. Übersehen werden darf dabei nicht, dass die Niederschläge in den letzten Jahren deutlich abgenommen haben und damit insgesamt weniger Wasser-Gewinnungs-Potential zur Verfügung steht.

Diese Erkenntnisse machen deutlich, dass eine „Beschaffung“ von Wasser als Speisung für den Weiher einer grundlegenden Erkundung von Wasservorkommen sowie einer detaillierten vollständigen Aufnahme der vorhandenen Rohrleitungssysteme bedürfen, um eine dauerhaft funktionierende Lösung entwickeln zu können. Dem Antrag wurde im Gemeinderat einstimmig zugestimmt. Monika Walter findet es gut, dass die Gemeinde in Gesprächen mit Ortskundigen, der Wasserwirtschaft und Ingenieuren klären wird, wie man die Wassersituation verbessern kann.



## Das Bushäuschen erstrahlt in neuem Glanz

In Zusammenarbeit mit Malermeister Heinz Haas wurde das Bushäuschen neu gestrichen. Heinz Haas sorgte für den passenden Anstrich und schaffte mit den entsprechenden Farben die Grundlage.

In einer Gemeinschaftsaktion mit zahlreichen Kindern und Eltern wurden mit Kinderhänden und Kinderfüßen moderne Akzente gesetzt. So steht den Kindern wieder ein farbenfrohes Bushäuschen zur Verfügung, an dem sich die Kinder jetzt erfreuen können.



Gemeinderätin **Monika Walter**  
zum Thema



*Der CSU-Ortsverband dankt den engagierten Malern sowie Heinz Haas und Monika Walter.*



*Im Jahr 2015 fertigte Albert Riedel einen neuen Brunnen und die Fläche wurde neu gestaltet und angelegt. Der Platz wird von Monika Walter gepflegt. Der CSU-Ortsverband dankt dafür sehr herzlich.*

**Besuchen Sie uns auch im Internet:**



[www.csu.de/ov-ottensoos](http://www.csu.de/ov-ottensoos)

oder



[www.facebook.com/csu.ottensoos/](https://www.facebook.com/csu.ottensoos/)



**Wir sind die Profis!**  
Individuelle Gartengestaltung aus Meisterhand.

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Pflanzungen
- Pflege
- Rollrasen
- Teichbau

Czickus Garten- & Landschaftsbau • Gartenstraße 3 • 91242 Ottensoos  
Telefon 09123 - 96 52 96 • Mobil 0173 - 3501977 • [www.czickus.de](http://www.czickus.de)



- Übernahme der IT-Betreuung
- Unterstützung der Inhouse-IT

- Cloud-Lösungen
- Leistungsfähige Serveranlagen
- Überwachung der EDV-Anlage
- Lieferung und Betreuung aller Komponenten  
=> Server, Computer, Netzwerkkomponenten

[www.nw112.de](http://www.nw112.de)

Bräunleinsberg 8 | Ottensoos  
**Tel: 09123 / 18344-0**

# FOTOGESCHENKE IM 24 - STUNDEN SERVICE



**FOTOTASSE AB € 11,95**



**FOTOTASSE  
PANORAMA AB € 12,95**



**BIERKRUG AB € 16,95**



**PUZZLE A3/A4 AB € 12,95**



**T-SHIRTS S - 3XL  
BIS 30X42 CM AB € 17,95**



**FOTOKISSEN AB € 16,95**

**AB SOFORT  
BEI UNS**

RINGFOTO [www.oriold.de](http://www.oriold.de)  
**OR!OLD**  
FOTO  
STUDIO  
DIGITAL

91207 LAUF A. D. PEGNITZ MARKTPLATZ 47  
Telefon (09123) 21 18 eMail foto@oriold.de